

Leutkirch im Allgäu

Sanierung „Freibad am Stadtweiher“ 1. Bauabschnitt



Abb. 1: Einer der Stege am Stadtweiher

Wichtige Daten auf einen Blick:

- **Sanierung** des **Freibades**
- Neugestaltung des Uferbereiches des **Badesees** auf ca. 18 m Länge
- Neubau zweier mit Holz belegter Steganlagen (ca. 500 m²) mit 1-m- und 3-m-Brett
- Neubau **Kinderplanschbecken**, 120 m², Spiel- und Matschplatz, Beach-Volleyball-Platz
- Neubau Technikgebäude mit Schwallwasser- und Rückspülrückhaltebehälter
- Badewasseraufbereitung (1 Filter mit Ø 2,40 m, Umwälzleistung 135 m³/h)
- Solarabsorberanlage 100 m²

Auftraggeber:

Große Kreisstadt
Leutkirch im Allgäu
Marktstraße 26
88299 Leutkirch im Allgäu

Ausführungszeit:

September 2000 –
Juni 2001

Gesamtherstellungskosten (netto)

1,1 Mio. €
inkl. Nebenkosten

Vergleichbare Projekte:

Stadt Weinsberg

Sanierung des Freibades
3,8 Mio. €

Gemeinde Oberau

Neubau Alpenschwimmbad
2,6 Mio. €

Stadt Blaubeuren

Sanierung des Freibades
2,3 Mio. €

Sanierung „Freibad am Stadtweiher“, BA 1

Projektbeschreibung:

Der am östlichen Stadtrand von Leutkirch gelegene Stadtweiher dient seit vielen Jahrzehnten als Naturfreibad. Mitte der sechziger Jahre wurde das Bad an das Südufer verlegt und hierzu einfache Nebengebäude und ein Kinderplanschbecken errichtet.

Ende der neunziger Jahre entschloss man sich zu einer schrittweisen Sanierung des Bades. Die einzelnen Bauabschnitte sollten jeweils von Herbst bis Frühjahr verwirklicht werden, um den finanziellen Möglichkeiten Rechnung zu tragen und den Bade- und Fischereibetrieb nicht zu beeinträchtigen.

Die Holzstege, zwischen denen die 50-m-Bahnen angelegt sind, wurden erneuert und neu gestaltet. Auch die **Sprunganlage** (1-m- und 3-m-Brett) wurde erneuert. Der Strandbereich wurde ansprechender gestaltet und mit einer **Anschwemmbarriere** vor Treibgut geschützt.

Das **Kinderplanschbecken** wurde neu errichtet und mit einer Vertikaldurchströmung ausgestattet. Eine Kleinrutsche, ein Bodenblubber und ein Wasserpilz erhöhen die Attraktivität.

Das Technikgebäude für das Planschbecken wurde neu gebaut und mit einem Wickelraum ausgestattet.

Die weiteren Bauabschnitte (Sanierung Umkleide- und Sanitäranlagen, SB-Restaurant, Neubau Kombibecken) wurden ab September 2001 ausgeführt.

Besonderheiten:

Aufgrund der geologischen Gegebenheiten mussten die beiden Stege und das Planschbecken auf Pfählen gegründet werden.

Das Projekt wurde veröffentlicht in *sportstättenbau und bäderanlagen* Nr. 3/2004.

Abb. 2: Kinderplanschbecken und Technikgebäude

